



SPD-Fraktion • Konrad-Adenauer-Platz 1 • 51465 Bergisch Gladbach
Fraktion Bündnis/90 die Grünen • Konrad-Adenauer-Platz 1 • 51465 Bergisch Gladbach

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Marcel Kreutz
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

15.09.2026

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / Die Grünen für die Sitzung des Rates am 13. Oktober 2026

Bildung muss funktionieren – Hitzeschutz in Kitas und Schulen sicherstellen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kreutz,

Wir beantragen, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 13. Oktober 2026 zu setzen:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bei allen Neu- und größeren Umbauten von Schulen und Kindertageseinrichtungen einen wirksamen, nachhaltigen Hitzeschutz verbindlich vorzusehen. Dabei sollen insbesondere Möglichkeiten der baulichen Verschattung, geeignete Fenster- und Sonnenschutzsysteme, Kühlungssysteme, Begrünung sowie weitere geeignete Maßnahmen zur Begrenzung der Raumtemperaturen in die Planung einbezogen werden.
2. Für bestehende Schul- und Kita-Gebäude legt die Verwaltung dem zuständigen Fachausschuss sowie dem Finanzausschuss zeitnah einen Zeit- und Maßnahmenplan vor. Aus diesem soll sich ergeben:
 - welche Gebäude besonders von Hitze belastet sind,
 - welche kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen bis zum Beginn des Sommers 2027 möglich sind,
 - und wie am Ende dauerhaft ein wirksamer Hitzeschutz für die betroffenen Einrichtungen hergestellt werden kann.



3. Der Plan soll Prioritäten, Kosten, Fördermöglichkeiten und einen verbindlichen Umsetzungszeitraum enthalten. Die Verwaltung berichtet regelmäßig über den Fortschritt.

Begründung

Die Folgen des Klimawandels werden auch in Bergisch Gladbach immer deutlicher. Die enormen Hitzetage dieses Jahres haben gezeigt, dass viele Kitas und Schulen auf anhaltend hohe Temperaturen nicht ausreichend vorbereitet sind. In vielen Gebäuden führen hohe Außentemperaturen zu einer Belastung, die konzentriertes Lernen, gute Betreuung und gesundes Arbeiten erheblich erschwert oder sogar auch gänzlich unmöglich macht.

Darunter leiden insbesondere unsere Kinder, aber nicht nur: auch Betreuungspersonen, Lehrerinnen und Lehrer benötigen Arbeitsbedingungen, die ihre Gesundheit schützen und ihnen ermöglichen, ihren Auftrag zuverlässig zu erfüllen

Es ist nicht hinnehmbar, dass Bildung, Betreuung und der geregelte Alltag von Kindern wegen überhitzter Räume eingeschränkt werden oder im schlimmsten Fall sogar gänzlich ausfallen müssen. Kinder und Beschäftigte benötigen Räume, in denen Lernen, Spielen und Arbeiten auch während Hitzeperioden gesund und sicher möglich sind.

Es ist davon auszugehen, dass Anzahl, Dauer und Intensität von Hitzetagen in den kommenden Jahren weiter zunehmen werden. Die Stadt Bergisch Gladbach muss sich auf häufiger, länger und intensiver auftretende Hitzeperioden einstellen. Es braucht deshalb sowohl verbindliche Standards für neue Gebäude als auch kurzfristig wirksame Lösungen für bestehende Einrichtungen.

So schreibt richtigerweise auch der Kölner Stadtanzeiger in seiner Ausgabe vom 04.09.2026: „Schutz vor Hitze ist keine Frage des Komforts, sondern Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge“

Unser Anspruch ist es: Kinder sollen auch im Sommer zuverlässig lernen und betreut werden können. Beschäftigte sollen unter gesundheitsgerechten Bedingungen arbeiten können. Bildung und Betreuung müssen funktionieren – auch bei Hitze.

Klaus W. Waldschmidt
Fraktionsvorsitzender SPD

Theresia Meinhardt
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN